

Siegler: Der Landammann. Orig. Perg. Das Siegel in einer Holzkapsel wohl erhalten.

1677. April 6. Lehenrevers des Fidel Nieber gegen Abt Alfons von Weingarten über verschiedene Güter zu Mauren.

1695. Mai 19. Das Kloster Weingarten verkauft mit päpstlicher Bewilligung an die Stadt Feldkirch die Kirche zu Mauren samt Kirchhof, Glockenturm und Glocken, welche gleich wie zu Göfis bis dahin Kirchenfabrik und Gemeinde erhalten haben, überdies den Kirchensatz, das Patronatrecht, gemäß der bischöfl. churereichen Transaktion von 1627 und 1655, samt Gerechtigkeiten und Einkommen; ferner den halben Weinzehnten zu Mauren und den Novalzehnten ganz. Der Kornzehent war den Pfarrern aus Gnaden überlassen worden mit 60 fl an Geld und 7 Saum Wein.

Unterschriften von Abt Willibald und Prior P. Gregor Krug. Papier. Copie. Pfarrarchiv Mauren. (Kaufpreis merkwürdigerweise nicht erwähnt!)

1714. Nov. 11. Feldkirch. Vertrag zwischen der Stadt Feldkirch und dem Kloster Ottoberun bezw. dem Priorat St. Johann in Feldkirch wegen des Präsentationsrechtes der Pfarrei Mauren. Das Kloster verzichtet auf das Präsentationsrecht zugunsten der Stadt, wogegen diese dem Kloster die Last der Bachregulierung in der Stadt abnimmt.

Original. Papier.

1766. 1. Jänner. Balthasar Melf, Badmeister zu Novels, und seine Ehefrau Anna Marg. geb. Dein bekennen, daß sie der Pfarrkirche zu Mauren ein Kapital von 400 Gulden schuldig geworden sind, weil sie der Jungfrau Marie Anna Wolf zu Feldkirch das von ihrem Herrn Bruder sel. Joh. Sak. Wolf, gewesenen Pfarrer zu Mauren, späterem Benefiziat zu Feldkirch, zur Fundation zweier ewiger Fahrtage, welche in der genannten Pfarrkirche gehalten werden sollen, bestimmte Geld in bar empfangen haben. Sie verpflichten sich den Zins von 20 fl unter zweimalen zu entrichten und setzen als Unterpfand ihr Haus und Stall und das Bad samt Boden und Wald in Novels und zwei Gütle im Schellenberger Gebiet und endlich die Kapelle, in welcher ein Badinhaber alle Jahre zwei Messen lesen zu lassen verbunden ist.